

Lösung der Aufgaben

1 Der Mittelmeerraum ist besonders häufig von Waldbränden betroffen, die meist entweder fahrlässig oder absichtlich herbeigeführt wurden. Die sommerliche Trockenheit begünstigt die Entstehung großflächiger Brände.

Darüber hinaus wurde seit tausenden von Jahren der Wald im gesamten Mittelmeerraum radikal abgeholzt, ohne dass jemals an Wiederaufforstung gedacht worden wäre. Das Holz diente als Brennmaterial, als Baustoff für den Bau von Gebäuden und Schiffen und nicht zuletzt als Besonderheit zur Befestigung des Untergrundes von Venedig.

Wenn der Wald gerodet wird, verliert der Boden seinen Halt und wird durch die Winterregen weggespült.

2

a: Karstquelle

b: Doline

c: Trockental

d: Polje

e: Karren

f: Schluckloch

g: Tropfsteine

h: Karsthöhle

3 Regenwasser ist durch das in der Luft enthaltene Kohlendioxid immer leicht sauer und wirkt auf Dauer wie die verdünnte Salzsäure im Versuch. Es dringt in die im Kalkstein häufig auftretenden kleinen Spalten ein und erweitert diese durch Auflösung des Gesteins. Die Spalten erweitern sich auch unterirdisch durch das abfließende Grundwasser, so dass sich Karsthöhlen und Tropfsteine bilden können.

4 Die Karten zum Karst findet man z. B. im Haack Weltatlas im Inhaltsverzeichnis unter Europa: Landschaftsveränderung. Dort sind die Karten 95.3 und 95.4 angegeben.

95.3. stellt die gleiche Abbildung wie Grafik 3 im Buch dar. Die Karte 95.4 ist eine Karstlandschaft in Slowenien. Hier können die Schülerinnen und Schüler ihre methodischen Kenntnisse über die Auswertung thematischer Karten anwenden.

Tipp

Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich im Internet über die Adelsberger Grotte (Grotte von Postojna) in Slowenien informieren. Außerdem können sie sich über Karsterscheinungen in Deutschland informieren und dabei herausfinden, dass die Schwäbische Alb reich daran ist.